

Programmgesteuerte Erstellung von Karten aus dem jeweils aktuellen ATKIS-Basis-DLM

Auftraggeber

Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und
Geoinformation



Aufgabenstellung

Die automatische Ableitung von aktuellen Präsentationsgraphiken besteht in der Realisierung der EDV-gesteuerten Erstellung von Graphiken aus dem jeweils aktuellen ATKIS-Basis-DLM. Die Ableitung soll in den Maßstäben 1:25.000 (Hessen25), 1:50.000 (Hessen50) und 1:100.000 (Hessen100) ohne zusätzliche interaktive Eingriffe erfolgen.

In dem digitalen Standbogen sind an vorgegebener Stelle zu platzieren:

- die aus dem ATKIS-Datenbestand abgeleitete Verwaltungsgrenzenübersicht als „Titelkarte“
- veränderliche und unveränderliche Texte sowie feststehende Graphiken
- die eigentliche Präsentationsgraphik

Die zu erzeugenden Präsentationsgraphiken haben das Format 40cm x 40cm, die zugehörigen Verwaltungsgrenzenübersichten das Format 10cm x 10cm.

Ausgangssituation

Das ATKIS-Basis-DLM wird in einer Oracle-Datenbank hessenweit verwaltet. Die Höhenlinien und die textlichen Ausgestaltungen werden in 56 eigenen Kacheln gerastert bereitgestellt.

Alle Gemeinden und Ortsteile sind in einer Access-Datenbank mit ihrer Mittelpunktskoordinaten im Gauß-Krüger- und im UTM32-System beschrieben.

Problemlösung

In Geomedia werden für die verschiedenen Maßstäbe Hessen25, Hessen50 und Hessen100 individuell vordefinierte Kartenfenster und Layoutvorlagen erzeugt.

Nach Auswahl eines Ortes oder Eingabe von Gauß-Krüger oder UTM-Koordinaten werden die zu visualisierenden Elemente aus der landesweiten ATKIS-Oracle-Datenbank geladen und entsprechend des anzuhaltenden Zeichenmusters dargestellt.

Die zugehörige Kartenbeschriftung wird aus den vorliegenden georeferenzierten TIFF-Rasterdateien eingefügt. Interaktive Eingriffe in die so erzeugten Präsentationsgraphiken sind nicht erforderlich.

Das Datum der Kartenerstellung und der Kartenblattname können individuell geändert werden. Bei Hessen25 und Hessen50 können beliebige Anschlusskarten für die Richtungen N, NE, E, SE, S, SW, W, NW ausgewählt werden. Für diese werden jeweils eigene Karten erstellt.

Zur Abgabe in digitaler Form an Kunden oder in analoger Form als Digitaldruck erfolgt eine abschließende Umwandlung in Rasterdaten.

Für jede erstellte Karte und Anschlusskarte wird vom System in einer Auftragstabelle eine eindeutige Kennung generiert. Dort werden alle relevanten Informationen zu den erstellten Präsentationsgraphiken abgelegt (Auftragsnummer, Datei, Datum, Typ, ...). Die erstellten Print- oder TIFF-Dateien können von dort nachträglich direkt aufgerufen und gedruckt werden.

Diese Dokumentenhistorie kann somit gut für statistische Auswertungen über Umfang und Häufigkeit der Erstellung herangezogen werden.

Verwendete Software

GeoMedia oder GeoMedia Professional
UMGIS® Präsentationsgraphik

UMGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 872-4000
Fax: 06151 / 872-4009

info@umgis.de
http://www.umgis.de

